

Herrn
Jan Kuhnert

[Faded text, likely a stamp or reference number]

27.01.2022

Ordnungsmaßnahme Lokschuppenareal

Sehr geehrter Ratsherr Kuhnert,

in der Sitzung des Hauptausschusses am 20.01.2022 informierten Sie über Ihre Beobachtung der laufenden Abrissarbeiten auf dem Lokschuppenareal. **Sie wiesen darauf hin, dass im Zusammenhang mit dem Abriss der Baracken, der damit verbundenen Entfernung der Betonfundamente Erdarbeiten zu sehen sind, die ein Verfüllen der auf dem Gelände befindlichen Gruben beinhaltet. Sie fragten an, woher das Erdreich, welches abgetragen wurde, im Einzelnen stammt? Darüber hinaus erinnerten Sie an ein Gutachten aus dem Jahr 2014, in dem die Hinzuziehung eines Altlastenfachmanns angeregt war und erkundigten sich, ob das in diesem Fall erfolgt ist? Zudem wollten Sie wissen, ob es Erkenntnisse gibt, die im Zusammenhang mit der Standortentscheidung für die Schwimmhalle wichtig wären? In Ihrer abschließenden Frage erkundigten Sie sich danach, ob der Boden, der dort verarbeitet wurde, zwischenzeitlich analysiert oder nur zur Sicherung verwandt wurde?**

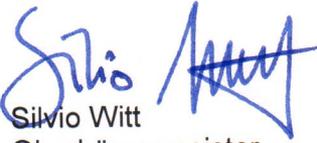
Bei der von Ihnen beobachteten Maßnahme handelt es sich um eine sogenannte Ordnungsmaßnahme im Rahmen der Stadtsanierung. Im Rahmen besagter Ordnungsmaßnahme werden derzeit die mit der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg abgestimmten Gebäude (Nebenanlagen des Lokschuppenareals) zurückgebaut bzw. abgerissen (siehe Lageplan - Anlage). Die Abbrucharbeiten betreffen ausschließlich die Gebäude, einschließlich Fundamente. Bodenmaterial wird nur bei dem Ziehen der Fundamente bzw. bei den Fernwärmeleitungskanälen berührt. Erdmaterial wird dabei aber **nicht** ausgehoben und auch **nicht** geladen sowie entsorgt.

Derzeit kann der Anschein erweckt werden, dass auf dem Lokschuppenareal im östlichen Bereich der alten Werkküche Erdarbeiten durchgeführt werden. Dies ist aber **nicht** der Fall. Die Werkküche war unterkellert und dieser Keller wurde fachgerecht abgebrochen. Für das Verfüllen wird neues Erdmaterial angefahren. Ebenso verfahren wird beim Rückbau der Fernwärmekanäle. Fehlendes Erdmaterial wird neu geliefert.

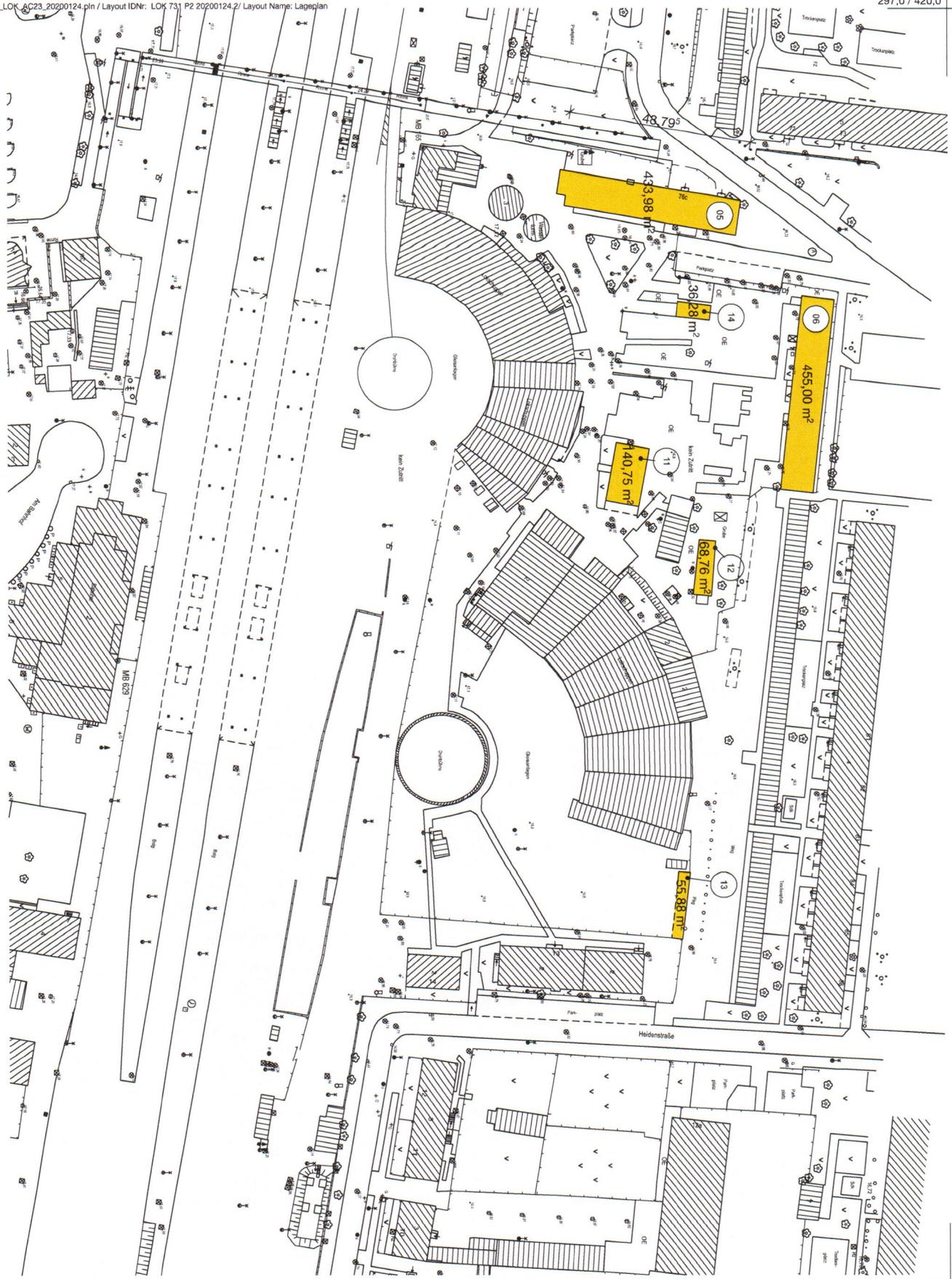
Für die Durchführung und Planung dieser Maßnahme wurde ein Schadstoffgutachten erstellt. Die daraus resultierenden Forderungen und Hinweise wurden mit beachtet und auch ausgeschrieben. Die Begleitung bzw. Durchführung der Entsorgung der Arbeiten der Baufirma wurde auch beauftragt. Nach Ende der Maßnahme ergeht eine umfangreiche Dokumentation mit sämtlichen Nachweisen an den Auftraggeber. Das Planungsbüro prüft den Verlauf der Maßnahme stets sorgfältig.

Ich hoffe, Ihre Fragen umfassend beantwortet zu haben. Sollte darüber hinaus noch Klärungsbedarf bestehen, stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Silvio Witt
Oberbürgermeister

Anlage



LOK 19008

Bauzeichnung

nach DIN EN ISO 9001:2015, DIN EN ISO 14001:2015

Vorhaben:
 Komplettabruch von Gebäuden:
 Werkkuchen(5), Nordliche Halle(6),
 Nebengebäude (11/12), Schnuppen (13),
 Garage (14) auf dem
 Lössschuppenareal in Neudrandenburg

Bauherr:
 Stadt Neudrandenburg, vertr. durch
 KEG-
 Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH
 als Treuhänderischer Sanierungssträger
 Wöldeger Straße 4
 17033 Neudrandenburg

Gemarkung Neudrandenburg, Flur 11,
 Flurstück(e) 313/143, 194/31



Unterschrift
 Navigation

Entwurfsverfasser:
 Dipl.-Ing. In. Axel Reinke
 Auguststraße 7
 17033 Neudrandenburg
 mobil: 0160 989 072 714
 mailto:reinke@afte-rb.de

Kennzeichnung gem. BauVorWo

grün	gelb	braun
Bestand	Neubau	Abbruch
rot	gelb	braun
rot	gelb	braun
rot	gelb	braun

Lageplan
 Zeichnungsname
 Projektstatus / Planungsphase:
Abbruchplanung
 Maßstab
1:1000

Blatt-Nr.	019 736	Plan	019 736	Blatt-Nr.
OK	7.31	P2	20.200	124 2